

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	<b>9</b>
<b>1 Einführung in die Intelligenzdiagnostik</b> .....	<b>11</b>
<b>2 Intelligenztheorien und -modelle</b> .....	<b>17</b>
2.1 Zwei-Faktoren- bzw. Generalfaktoren-Theorie von Spearman .....	18
2.2 Modell mehrerer gemeinsamer Faktoren von Thurstone ...	19
2.3 Theorie der fluiden und kristallinen Intelligenz von Cattell .....	21
2.4 Berliner Intelligenzstrukturmodell (BIS) von Jäger .....	23
2.5 Carrolls Three-Stratum-Theorie .....	27
2.6 Sternbergs Triarchische Theorie der Intelligenz .....	29
<b>3 Befunde der Intelligenzforschung</b> .....	<b>33</b>
3.1 Entwicklung der Intelligenz: Veränderung und Stabilität ...	33
3.2 Geschlechterunterschiede .....	41
3.3 Validität von Intelligenztestergebnissen .....	47
3.3.1 Zusammenhänge der Intelligenz mit Schulnoten .....	47
3.3.2 Zusammenhänge der Intelligenz mit Ausbildungs-, Trainings- und Berufsleistungen .....	48
3.4 Selbst- und Fremdeinschätzungen der Intelligenz .....	50
3.5 Eine Ergänzung zu klassischen Intelligenztests - das Lerntestkonzept .....	54
<b>4 Intelligenztests und ihre Anwendung</b> .....	<b>57</b>
4.1 Allgemeine Grundlagen der Intelligenzdiagnostik .....	57
4.1.1 Möglichkeiten und Grenzen von Intelligenztests .....	57
4.1.2 Intelligenzdiagnostik im niedrigen und hohen Begabungsbereich .....	58
4.1.3 Standards für pädagogisches und psychologisches Testen ..	61
4.2 Testgütekriterien .....	67
4.2.1 Objektivität .....	68
4.2.2 Reliabilität .....	69

4.2.3	Schätzung des wahren Werts, Vertrauensintervalle und kritische Differenzen . . . . .	72
4.2.4	Profilinterpretation . . . . .	78
4.2.5	Validität . . . . .	80
4.2.6	Normierung . . . . .	81
<b>5</b>	<b>Wichtige Diagnoseverfahren. . . . .</b>	<b>87</b>
5.1	Tests zur Erfassung einzelner Intelligenzdimensionen. . . . .	87
5.1.1	Grundintelligenztests CFT 1, CFT 20 und CFT 3. . . . .	88
5.1.2	Raven Matrizentests. . . . .	94
5.1.3	Snijders-Oomen Non-verbale Intelligenztests: SON-R 2 V2-7 und SON-R 5 V2-17. . . . .	99
5.1.4	Zahlen-Verbindungstest (ZVT). . . . .	105
5.1.5	Mehrfachwahl-Wortschatz-Intelligenztest: MWT-A und MWT-B. . . . .	106
5.1.6	Dreidimensionaler Würfeltest: 3DW und A3DW. . . . .	108
5.2	Tests zur Erfassung mehrerer Intelligenzdimensionen. . . . .	111
5.2.1	Kognitive Fähigkeitstests: KFT-K, KFT 1-3, KFT 4-12+R. . . . .	113
5.2.2	Tests nach dem Wechsler-Konzept. . . . .	118
5.2.3	Intelligenz-Struktur-Test 2000 R (I-S-T 2000 R). . . . .	128
5.2.4	Berliner Intelligenzstruktur-Tests: BIS-4 und BIS-HB. . . . .	131
<b>6</b>	<b>Intelligenzdiagnostik in der Praxis. . . . .</b>	<b>137</b>
6.1	Schulpsychologie. . . . .	137
6.1.1	Schuleignungsdiagnose. . . . .	138
6.1.2	Schullaufbahnberatung. . . . .	140
6.1.3	Diagnostik von Lernbehinderung. . . . .	142
6.1.4	Diagnostik von Hochbegabung. . . . .	144
6.1.5	Diagnostik von Underachievement. . . . .	147
6.2	Berufsberatung, Personalauswahl und Personalentwicklung. . . . .	150
6.3	Klinische Psychologie und Psychiatrie. . . . .	158
6.3.1	Diagnostik von Intelligenzminderung bzw. geistiger Behinderung. . . . .	160
6.3.2	Diagnostik von Intelligenzabbau. . . . .	163
6.3.3	Besonderheiten bei der Testung beeinträchtigter Patienten. . . . .	168
	<b>Literatur. . . . .</b>	<b>173</b>